

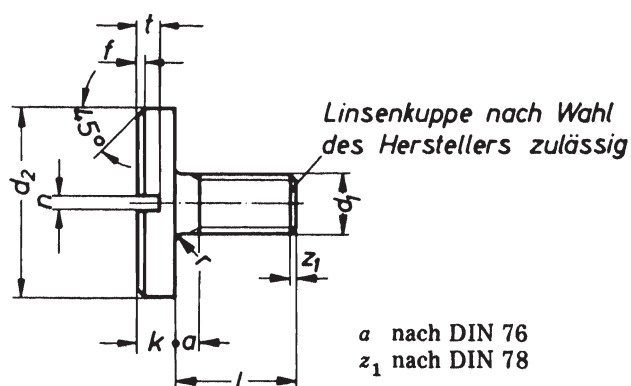
Flachkopfschrauben mit Schlitz und großem Kopf

DIN 921

Slotted pan head screws with large head

Flachkopfschrauben nach dieser Norm werden im allgemeinen nicht lagermäßig geführt.

Maße in mm



Bezeichnung einer Flachkopfschraube mit Schlitz und großem Kopf, mit Gewinde $d_1 = M6$ und Länge $l = 10$ mm:

Schraube M6 × 10 DIN 921

a nach DIN 76
 z_1 nach DIN 78

d_1	M1	M1,2	M1,4	M1,6	(M1,8)	M2	M2,5	M3	(M3,5)	M4	M5	M6	M8	M10
d_2	3,5	4	4,5	5	5	6	7	8	10	12	16	20	25	30
f	0,2	0,2	0,25	0,25	0,25	0,3	0,4	0,45	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1
k	0,7	0,8	0,9	1	1,1	1,2	1,5	1,8	2	2,4	2,7	3,1	3,8	4,6
n	0,25	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	1	1,2	1,6	2	2,5
r max.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,25	0,4	0,4
t min.	0,35	0,4	0,45	0,5	0,55	0,6	0,75	0,9	1	1,2	1,3	1,5	1,9	2,3
t max.	0,5	0,55	0,6	0,7	0,75	0,8	0,95	1,15	1,3	1,5	1,6	1,9	2,4	2,8
l														
1														
1,5														
2														
(2,5)														
3														
(3,5)														
4														
5														
6														
8														
10														
12														
(14)														
16														
(18)														
20														

Längen über 20 mm sind von 5 zu 5 mm zu stufen.

Eingeklammerte Größen und Zwischenlängen sind möglichst zu vermeiden.

Üblicherweise werden die Schrauben in dem durch Stufenlinien abgegrenzten Bereich hergestellt.

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Technische Lieferbedingungen nach DIN 267

Festigkeitsklasse oder Werkstoff: 5.8 nach DIN 267 Blatt 3
Andere Festigkeitsklassen oder Werkstoffe nach Vereinbarung

Ausführung: m nach DIN 267 Blatt 2

Wird Oberflächenschutz gewünscht, so ist die Bezeichnung nach DIN 267 Blatt 9 zu ergänzen.

Wird eine der in DIN 962 aufgeführten Formen mit zusätzlichen Bestellangaben gewünscht, so ist die Bezeichnung nach DIN 962 zu ergänzen

Die nachfolgend aufgeführten Größen sind nicht für Neukonstruktionen bestimmt, weil sie in der internationalen Gewindeauswahl für Schrauben nicht enthalten sind. Es ist beabsichtigt, diese Größen nach einer angemessenen Übergangszeit zu streichen.

d_1	M 1,7	M 2,3	M 2,6
d_2	5	6,5	7
f	0,25	0,35	0,4
k	1,1	1,4	1,6
n	0,4	0,6	0,6
r max.	0,1	0,1	0,1
t min.	0,55	0,7	0,8
t max.	0,7	0,9	1
l			
2			
2,5			
3			
3,5			
4			
5			
6			
8			
10			

Erläuterungen

Gegenüber der Ausgabe Februar 1954 sind folgende Änderungen und Ergänzungen zu verzeichnen:

- Die Form des Schraubenkopfes und damit auch die Benennung der Schrauben wurden geändert. Durch den neuen Flachkopf (in Anlehnung an DIN 85) sind die Anziehmöglichkeiten verbessert worden. Da die seitherigen Kopfdurchmesser beibehalten wurden, sind Austauschwierigkeiten nicht zu befürchten. Die Kopfhöhen wurden jedoch etwas verringert. Sie entsprechen jetzt der des früheren zylindrischen Teiles plus $\frac{1}{2}$ Linsenhöhe.
- In Übereinstimmung mit der internationalen Gewindeauswahl für Schrauben wurden die Größen M 1,6, M 1,8 und M 2,5 aufgenommen. Die Größen M 1,7, M 2,3 und M 2,6 wurden für Neukonstruktionen gesperrt.
- Die Schlitzmaße wurden teilweise geändert und mit den Festlegungen von DIN 267 Blatt 2 abgestimmt. Die Schlitztiefen wurden so korrigiert, daß die Mindestdiefe $0,5k$ beträgt.
- In Übereinstimmung mit der ISO-Empfehlung R 888 und den bereits neu herausgegebenen Schraubennormen wurde die Nennlänge 15 mm durch 14 und 16 mm ersetzt, wobei die Länge 16 mm zu bevorzugen ist. Der Hinweis auf Zwischenlängen gestattet aber auch weiterhin, die Länge 15 mm nach Norm zu bestellen, wenn sie in Ausnahmefällen nicht durch 16 mm ersetzt werden kann.
- Die Festigkeitsklasse 5S wurde entsprechend DIN 267 Blatt 3 in 5.8 umbenannt, ohne daß sich dadurch die seitherigen Festigkeitswerte ändern.
- Gewichte wurden nicht aufgenommen, weil sie z. Z. noch nicht verfügbar waren. Der übliche Herstellbereich wurde jedoch durch Stufenlinien abgegrenzt.
- Der Inhalt der Norm wurde redaktionell überarbeitet.